

Richtungsweisendes Spiel bereits zum Saisonauftakt

Tischtennis: Landesliga/In Hagen

Die Tischtennisspieler von Roland Rauxel steigen gleich mit einem „richtungsweisenden Spiel“ ihre vierte **Landesliga**-Saison ein. Am Samstag, 1. September, schlägt das Sextett von der Bahnhofstraße beim SSV Hagen auf.

Neue Aufstellung

Vor dem ersten Ballwechsel warten die Europastädter mit einer neuen Aufstellung auf: Christoph Pauly steht erstmals an der Spitze des Teams. Christian Bojak folgt an Brett 2 und hofft dort auf ein gelungenes Comeback nach einjährigem Teilzeiteinsatz. Im mittleren Paarkreuz müssen sich Stefan Weiß und Torben Krumme durchsetzen. Einzig Thorsten Wasielak bleibt im unteren Paarkreuz in „gewohnter Umgebung“. Den Sprung in die Landesliga-Mannschaft wagt der Vereinsvorsitzende Christian Chroscinski trotz Erkältung.

Samstagsgegner SSV Hagen verlor drei Akteure seines alten Kaders und hat wie auch die Roländer den Klassenverbleib als Ziel ausgegeben. Die Rauxeler hoffen auf ihre zuletzt gut funktionie-

renden Doppel.

Bezirksliga-Aufsteiger Post SV fährt am Samstag zum Landesliga-Absteiger TTC Bochum. Bei den Gastgebern ragt Spitzenspieler Nico Weitekämper heraus, der eine 13:9-Bilanz in der Landesliga verbuchte. „In der Vorbereitung lief bei uns noch nicht alles nach Wunsch“, betont der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Thorsten Tauber, Carsten Hölper und Axel Walther waren angeschlagen.

In der **Bezirksklasse** will Roland Rauxel 2 nicht wie im Vorjahr mit 0:10 Punkten starten. Gegen den TTC Hiltrop 2 müssen die Roländer allerdings auf Neuzugang und Topspieler Thorsten Wald (Urlaub) verzichten.

Beim frisch gebackenen Aufsteiger TTV Ense treten die Amazonen des Post SV am ersten Spieltag der **Frauen-Verbandsliga** an die Platten. „Gleich ein schwerer Gegner“, betont Heinz-Günter Hiller. Zumal Ensens Annette Klenter-Fitze gar ungeschlagen durch die letzte Bezirksliga-Saison ging. Bei den Postlerinnen hat sich Tina Schlegel nach ihrer Babypause zurückgemeldet. - -as

RN 1.9.07



Nach ihrer Babypause greift Tina Schlegel als Mutter von Zwillingen wieder für den Post SV in der Verbandsliga zum Schläger.

RN-Foto Goldhahn

**TTV Ense
Post SV Castrop 1**

VL2, Damen (Sa. 18.30)

Zum Auftakt empfangen Post SV Castrop gleich ein Aufsteiger. Am Samstag geht es zum TTV Ense. Ein Team, das zusammen blieb und sich mit Kerstin Wolters von den Postdamen sogar noch verstärkt hat. Bei den Postdamen hat sich Tina Schlegl wieder zurück gemeldet. Die frisch gebackene Stadtmeisterin soll dem Team weiteren Rückenwind verleihen. Zudem bauen die Post SV Damen auf ihre starken Doppel. Das Doppel Nicola Schuchardt/Tina Schlegel sollte in Normalform in der Lage sein, jeden Gegner der Liga zu schlagen. Zudem sollte auch das neu formierte Doppel um Julia Fisahn und Margarethe Bursy fleißig Punkte sammeln. Gleich am ersten Spieltag kommt es zu einem unangenehmen Gegner. Das Enser Doppel Müller/Klenter-Fitzen marschierte ungeschlagen durch die Bezirksliga.

PSV-Damen 1: Nicola Schuchardt, Julia Fisahn, Margarethe Bursy, Tina Schlegel.

Nach der Bilanz

In der Hinrunde der Tischtennis-Saison wird die jeweilige Aufstellung innerhalb eines Teams noch vom Verband genehmigt. Erst in der Rückserie stellt sich eine Mannschaft dann nach den den tatsächlichen Bilanzen und Ergebnissen der Hinserie auf.

**SSV Hagen
Roland Rauxel 1**

LL5, Herren (Sa. 18.30)

Gleiche Liga, gleiches Ziel, geänderte Positionen. So stellt sich die Situation für die Landesliga-Herren der DJK Roland Rauxel vor dem Auftakt der Tischtennis-Saison dar.

Auch im vierten Jahr nach dem Aufstieg aus der Bezirksliga in die Landesliga heißt das Ziel des besten Castrop-Rauxeler Herrenteams nur „Klassenerhalt“. Das Rauxeler Sextett wartet - nach dem Weggang des Stadtmeisters Matthias Böhm zum Post SV Castrop - mit einigen Positionsänderungen auf: Vize-Stadtmeister Christoph Pauly schlägt erstmals am Spitzentisch an, Christian Bojak folgt an Brett 2 und hofft auf ein gelungenes Comeback nach einjährigem Teilzeiteinsatz.

Im mittleren Paarkreuz wollen und müssen sich Stefan Weiß und Torben Krumme durchsetzen. Thorsten Wasielak findet sich „unten“ in gewohnter Umgebung wieder und steuert eine positive Bilanz an. Den Sprung in die „Erste“ wagt zudem Christian Chroscinski, dem mit entsprechendem Trainingseinsatz auch auf diesem Niveau einiges zuzutrauen ist. Unter der Woche plagte er sich allerdings noch mit einer Erkältung herum. Pünktlich zum Spiel will er aber die Taschentücher zur Seite legen und für sein Team Vollgas geben.

Gleich eine echte Standort-



Geht im mittleren Paarkreuz in die neue Landesliga-Saison: Die Roländer um Stefan Weiß treffen morgen auf den SSV Hagen.
Foto: Thomas Gödde/ HG (Archiv)

bestimmung ist der heutige Landesliga-Auftakt beim SSV Hagen. Der Gastgeber verlor drei Akteure im Vergleich zum Vorjahr wird wohl ebenfalls um den Ligaverbleib spielen.

Die größere Ausgeglichenheit in den Einzeln sowie die in der Vorbereitung gut funktionierenden Doppel sollen am Ende für den Unterschied zu Gunsten der Roländer sorgen. Mal

sehen, wie die Roländer den Auftakt meistern.

Roland 1: Christoph Pauly, Christian Bojak, Stefan Weiß, Torben Krumme, Thorsten Wasielak, Christian Chroscinski.

TISCHTENNIS SAISONSTART - VERBANDSLIGA & LANDESLIGA
Schlegl kommt, Böhm geht
Damen des Post SV bauen auf ihre Stärken in den Doppel-Partien.
Rauxels Christoph Pauly ersetzt Matthias Böhm am Spitzentisch

1. 9. 07



Felicitas Eichel war mit 2:0 Einzelsiegen eine der Haupt-Punkteliieferanten für den Post SV 2 in der Bezirksklasse. RN-Foto Engel

3.9.07

RIV

Optimaler Start für den PSV

Tischtennis

Einen optimalen Start in die **Frauen-Verbandsliga**-Saison legte der Post SV durch das 8:1 beim Aufsteiger TTV Ense (mit der vormaligen Postlerin Kerstin Wolters) hin. Im PSV-Lager werde der Sieg beim Liga-Neuling allerdings nicht überbewertet, betonte der Vereins-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. In Ense seien bereits die Doppel eine „sichere Beute“ gewesen, so Hiller. Anschließend verbuchten Nicola Schuchardt und Margarethe Bursy je zwei Einzelsiege. Bei ihrem Comeback blieb Tina Schlegel mit einem Sieg ungeschlagen. Julia Fissahn (1:1) überließ den Gastgeberinnen den Ehrenpunkt.

In der **Frauen-Bezirksklasse** feierte der Post SV einen 8:2-Sieg gegen den Vorjahreszweiten SSV Hagen. Schnell war der PSV mit 4:0 in Führung gegangen. Carmen Hölper und Felicitas Eichel waren mit 2:0 Einzelsiegen die Haupt-Punkteliieferanten für die Postlerinnen. ■ as

PSV holt Punkt nach 2:8

Tischtennis

Im Lager der Tischtennisspieler im Post SV war man sich nach dem 8:8 zum **Bezirksliga**-Auftakt beim TTT Bochum nicht einig. Punktverlust oder Punktgewinn?

Die Obercastroper legten mit einem 0:3 nach den Doppeln sowie hernach einem 2:8 (Punkte: Torsten Tauber/Jörg Wagner) einen Fehlstart hin. Danach kämpfte sich der PSV bis auf 7:8 heran. Torsten Tauber und Thorsten Wagner hatten im Abschluss-Doppel knapp mit 3:11, 7:11, 11:9, 11:8 und 11:7 die Nase vorn. „Wir müssen an den Doppeln arbeiten“, betonte der PSV-Vorsitzende Heinz Günter Hiller nach dem Spiel.

Roland Rauxel 2 musste sich zum Auftakt der **Bezirksklasse** mit 6:9 dem TTC Post Hiltrop 2 beugen. Die Roländer konnten das Fehlen von Christian Chroscinski (erkrankt) und Thorsten Wald (Urlaub) nicht kompensieren. Einzig Andreas Friebe feierte zwei Einzelsiege. ■ -as

Perfekt

Starke Post-Damen bieten in Ense eine eindrucksvolle Leistung.
Roland Rauxel gelingt mit neuen Doppeln optimaler Auftakt.

TTV Ense
Post SV Castrop 1 **1:8**

Verbandsliga 2, Damen
PSV-1: Nicola Schuchardt 2:0, Julia Fisahn 1:1, Margarethe Bursy 2:0, Tina Schlegel 1:0. – Schuchardt/Schlegel 1:0, Fisahn/Bursy 1:0.

Die Postdamen ließen in ihrem Auftaktspiel nichts anbrennen. Dabei zeigten sie dem Aufsteiger aus Ense, der sicher voller Elan und Motivation antrat, schnell die Grenzen auf. Bereits die Doppel waren eine sichere Beute der Obercastroperinnen und gaben die nötige Sicherheit für die Einzelbegegnungen. Lediglich Julia Fisahn gab im Laufe des Spiels ein Einzel ab. Dabei sollte es dann auch bleiben. Die Gastgeber waren mit der Ex-Postlerin Kerstin Wolters angetreten, die aber ihrer neuen Mannschaft auch nicht die notwendige Ratschläge geben konnte, wie man die Postdamen hätte bezwingen können. Die fuhren anschließend mit zwei Punkten und einem Auftakt nach Maß nach Hause. Den Sieg über den Aufsteiger wollen die Damen aber erst einmal nicht überbewerten.



Gut gestartet in die Saison sind die Post-Damen um Julia Fisahn. Foto: Gödde/HG (Archiv)

SSV Hagen
Roland Rauxel 1 **2:9**

Landesliga 5, Herren
Roland-1: Christoph Pauly 2:0, Christian Bojak 1:1, Stefan Weiß 1:0, Marc Heydemann 1:0, Torben Krumme 1:0, Thorsten Wasielak 1:0. – Pauly/Bojak 1:0, Weiß/Heydemann 1:0, Krumme/Wasielak 0:1.

Auch die Roländer feierten einen Start nach Maß. Die Pauly-Sechs gewann gegen die als Abstiegskandidaten gehandelten Hagener mit 9:2. Es passte

gegen die schwachen Gastgeber einfach alles. Selbst in den Doppeln, die aufgrund des Wegganges von Matthias Böhm (wir berichteten) neu gebildet werden mussten. Vizestadtmeister und die neue Nummer eins im Team der Roländer, Christoph Pauly spielt nun an der Seite von Christian Bojak. Sie und auch das zweite Doppel mit Stefan Weiß und Marc Heydemann konnten sich in die Siegerliste eintragen. Lediglich das Stammdoppel Thorsten Wasielak und Torben Krumme gaben ihr Match ab. Als „Rückkehrer“ Christian Bojak sein Einzel verlor, sah es erst nach einer knappen Kiste aus, aber die anderen Begegnungen liefen glatt. Zwei Einzelsiege von Pauly, einer von Stefan Weiß und auch der Sieg von „Linkspfofe“ Marc Heydemann, der für den verletzten Christian Chroscinski einsprang, beschränkten einen komfortablen Vorsprung. Diesen ließen sich die Rauxel nicht mehr nehmen, gewannen am Ende sicher. Jetzt steht wegen der anstehenden Kreismeisterschaften eine einwöchige Pause auf dem Spielplan. **JOB**

Achtbares

8:8

Post-Herren holen 2:8-Rückstand noch auf.
Roländer „ohne Zwei“ nur in den Doppeln stark.

TT Team Bochum
Post SV Castrop 1 **8:8**

Bezirksliga West, Herren
PSV-1: Torsten Tauber 1:1, Carsten Hölper 1:1, Jörg Wagner 2:0, Axel Walther 1:1, Thorsten Wagner 1:1, Günter Wohlfarth 1:1 – Tauber/T. Wagner 1:1, Hölper/J. Wagner 0:1, Walther/Wohlfarth 0:1.

Punktverlust oder Punktgewinn? Nach dem Spielverlauf her, ganz klar ein Gewinn. Die Postler legten einen klassischen Fehlstart hin. Übermotiviert und ängstlich agierte der PSV. 0:3 hieß es nach den Doppeln, danach kam man auch in den Einzeln nicht in Fahrt. Man „baute“ den Rückstand bis auf 2:8 aus. Bis dahin hatten nur Torsten Tauber und Jörg Wagner einen Sieg eingefahren. Doch dann die Aufholjagd und der noch so wichtige Punktgewinn zum 8:8.

Roland Rauxel 2
Post Hiltrop 2 **6:9**

Bezirksklasse 1, Herren
Roland-2: Marc Langbein 1:1, Werner Erhardt 0:2, Michael Bergins 1:1, And-

reas Friebe 2:0, Fabian Rieke 0:2, Ralf Kemler 1:1 – Langbein/Bergins 1:0, Erhardt/Rieke 0:1, Friebe/Kemler 1:0.

Ohne Christian Chroscinski (verletzt) und Thorsten Wald verpasste die Zweite einen möglichen Punktgewinn. Nach den Doppeln lief es noch gut und die Rauxler konnten sich eine 2:1-Führung erspielen. Dann aber der Einbruch in den Einzeln. Lediglich Andreas Friebe konnte beide Spiele gewinnen. Kemler und Bergins sorgten für die anderen beiden Einzelerfolge.

Post SV Castrop 2
TSV 1860 Hagen **8:2**

Bezirksklasse 1, Damen
PSV-2: Carmen Hölper 2:0, Felicitas Eichel 2:0, Yvonne Popella 1:1, Alexandra Berse 1:1. – Hölper/Eichel 1:0, Berse/Popella 1:0.

Gelungener Saisonstart auch für das zweite Damenteam des Post SV. Überraschend klar konnte man den Zweiten der letzten Saison in die Schranken weisen. **JOB**

WA 2 3.5.02

Tischtennis-Clubs starten grandios

Saison-Auftakt: Post SV Castrop und DJK Roland Rauxel fuhren klare Siege ein

Erfolgreich starteten die heimischen Tischtennis-Spieler in die neue Serie. Während sich die Frauen des Post SV Castrop in der Verbandsliga gegen den TTV Ense mit 8:1 durchsetzten, gewannen die Herren der DJK Roland Rauxel in der Landesliga mit 9:2.

Optimal verlief der Start in die neue Serie für die Post-Damen. Lediglich Julia Fisahn gab im Laufe des Spiels ein Einzel ab.

Die Post-Herren in der Bezirksliga erspielten ein 8:8 Unentschieden gegen das TT Team Bochum.

Die Postler legten einen klassischen Fehlstart hin, 0:3 Rückstand nach den Doppeln. Man schaffte es bis in das Abschlussdoppel. Torsten Tauber und Thorsten Wagner gewannen knapp im fünften Satz. Bester Einzelakteur war Jörg Wagner.

In der Kreisliga gewannen die Post-Herren gegen den Bezirksklassenabsteiger TuWa



Bockum-Hövel II mit 9:6. Die Postler haben ihr zweites Team mit den Ex-Jugendspielern Aljoscha Gbiorczyk und Christopher Sauer erheblich verjüngt. In der hart umkämpften Partie behielten ausgerechnet die beiden beim Stand von 7:6 die Nerven und gewannen ihre Einzelbegnungen.

Im Einzel schadlos

In der 2. Kreisklasse gewann Post Castrop III gegen TTC Do Wickede II mit 9:5. Andreas Neste, Holger Wittich und Martin Mann hielten sich im Einzel schadlos. Die Herren in der 2. Kreisklasse gewannen gegen TuWa Bockum-Hövel III mit 9:4. Die Männer in der 3. Kreisklasse verloren klar mit 2:9 gegen TuS Wichlinghofen.

In der Bezirksklasse gewannen die Damen des Post SV Castrop mit 8:2 gegen TSV Hagen. Carmen Hölper und Felicitas Eichel blieben dabei im Einzel und Doppel ohne Niederlage.

Mit einer überzeugenden Leis-

tung setzten sich die Spieler der DJK Roland Rauxel in der Landesliga durch. Beim Abstiegs-kandidaten SSV Hagen erzielte das Team mit Marc Heydemann (Foto) ein deutliches 9:2.

Ohne Chroscinski und Thors-ten Wald (Urlaub) verpasste die zweite Rauxeler Mannschaft (8.) in der Bezirksklasse einen Punktgewinn gegen Bezirksliga-Absteiger Post Hiltrop. Rauxel III und Eving II in der Kreisliga trennten sich mit 8:8. Einen tollen Einstand feierte die „Vierte“ in der 1. Kreisklasse. Mit 9:5 hielt man Kreisliga-Absteiger Wickede nieder. Eine klare Angelegenheit war die Auseinander-setzung des fünften Teams in der 2. Kreisklasse. Den 1. TTV Asseln (9.) gewann man mit 9:3. Routinier Heribert Send zeigte sich in exzellenter Verfassung. Auch Christopher Paul hielt sich schadlos, Michael Hertog feierte ein gelungenes Comeback.

Eine 6:9-Niederlage musste die sechste Herrenmannschaft gegen TuS Eving-Lindenhorst hinnehmen.

*W. Bockum
5.9.02*

Doppelter Derby-Sieg

Post-Nachwuchs setzt sich zum Saisonstart zweimal gegen den Nachbarn DJK Roland durch. Auch die junge „zweite Welle“ aus Rauxel muss noch Lehrgeld zahlen.

**DJK Roland Rauxel 1
Post SV Castrop 1**

3:8

Bezirksliga Nord, Jungen

Die junge Mannschaft der Roländer verkaufte sich gut, aber die Postler hielten mit ihrer Routine dagegen und hatten den Gegner meistens ganz gut im Griff. Sureskumar Ragunathan und Stefan Grote waren für die Rauxeler Youngster zu stark, beide blieben in Einzel und Doppel ungeschlagen. Erst beim 4:0 für die Postler kamen die Nachbarn durch den starken Thomas Zobiegala zum ersten Punktgewinn gegen Ersatzmann Lukas Bolenz (für David Respondek). Danach punkteten bis zum 7:1 nur noch die Postler, und es sah schon nach einer richtigen Klatsche für die Roländer aus. Doch gegen Thomas Zobiegala musste dann auch Raphael Reiß eine Niederlage einste-

cken, und auch Bolenz unterlag nochmal gegen Yanis Chasanis. Ragunathan machte schließlich mit einem Sieg über Zobiegala den 8:3-Erfolg der Postler fest.

Hinweis: Das Auftaktmatch des Post SV Castrop 2 in der Jungen-Bezirksklasse gegen BW Annen 2 wurde verlegt.

**Eintracht Dortmund
Roland Rauxel 2**

8:2

1. Kreisklassè, Jungen

Auch die neu formierte „zweite Welle“ der Roland-Jugend musste Lehrgeld zahlen. Beim Spitzenreiter Eintracht Dortmund konnten die Rauxeler nur zu Dritt antreten. An den beiden Spitzenbrettern sorgten Julien Rösner und Hilarius Riese für die Ehrenpunkte.

**DJK Roland Rauxel 2
Post SV Castrop 1**

6:8

Kreisliga, Schüler

Parallel zum Jugendspiel setzten sich auch die Schüler des Post SV gegen den Lokalrivalen durch, allerdings nur hauchdünn. Dieser Erfolg war vor allem Mike Wu zu verdanken. Der erst elfjährige PSV-Spitzenspieler setzte sich in allen drei Spielen durch und



Gemeinsam an die Platte gingen zum Bezirksliga-Saisonstart die Jugendteams von Roland Rauxel und Post Castrop. Die Postler nahmen beide Punkte mit. Foto: Nils Aders/HG

WRT 6.9.02

Stark verjüngt

Vier Niederlagen zum Saisonstart, da kann das Motto des TT-Nachwuchses der DJK Roland Rauxel nur lauten: Es kann nur besser werden. Sämtliche Teams wurden neu formiert und stark verjüngt. Das braucht halt Zeit.

fürte sein Team somit zum Erfolg. Erfreulich aus Post-Sicht war aber auch der Umstand, dass alle anderen Spieler am Sieg beteiligt waren. Einen guten Einstand bei seinem Meisterschaftsdebüt gab Marius Noack, der im Einzel und im Doppel punkten konnte. Auf Rauxeler Seite konnten im oberen Paarkreuz Philipp

Horn und Jan Louis Wiesener mit 2:1-Bilanzen überzeugen.

**TTV Asseln 1
Roland Rauxel 1**

8:5

Kreisliga, Schüler

In den meisten „engen Spielen“ behielten die Dortmunder Gastgeber knapp die Ober-

hand und setzten sich letztlich verdient durch. Das mit großen Hoffnungen in die Saison gestartete Team um Emilio Kartas erwischte keinen guten Tag. Immerhin konnte sich jeder Roländer in den Einzeln einmal in die Siegerliste eintragen. Der güngte Zähler ging auf das Koto des Doppels Duratovic/Nimser. **RS**

RIV 6.9.07



Die Rauxeler (vorne v.l.) Robin Gude, Yannis Chasanis, Thomas Zbiegala sowie Kevin Kubitzky (hinten, 2.v.l.) zogen gegen Sureskumar Ragunathan, Stefan Grote, Lukas Bolenz und Raphael Reiß mit Bezirksliga-Derby mit 3:8 den Kürzeren. RN-Foto Engel

Derby-Sieg für Postler

Tischtennis: Jungen-Bezirksliga / Roland Rauxel - Post SV 3:8

Die Nachwuchs-Tischtennispieler des Post SV starteten mit einem 8:3-Sieg im Lokalderby bei der DJK Roland Rauxel in die Saison 2007/08 der Jungen-Bezirksliga.

„Die junge Mannschaft der Gastgeber verkaufte sich gut“, zollte PSV-Jugendwart Rolf Pauly den Rauxelern Respekt, „die Postler hielten mit ihrer Routine dagegen und hatten den Gegner zu meist ganz gut im Griff.“

Die Roländer mit „Alters-Präsident“ Kevin Kubitzky (15 Jahre) treten in dieser Saison mit drei Akteuren aus dem Schüler-Kader an: Thomas Zbiegala, Robin Gude

und Yannis Chasanis (jeweils 12 Jahre).

Sureskumar Ragunathan und Stefan Grote waren offenbar für die Rauxeler zu stark, beide blieben in Einzel und Doppel ungeschlagen. Erst nach dem 4:0 für die Postler kamen die Roländer zum ersten Punktgewinn durch Yannis Chasanis gegen den PSV-Ersatzspieler Lukas Bolenz, der für David Respondek (Brett 1) in das Team gerutscht war.

7:1-Führung

In der Folgezeit setzten sich die Gäste aus Obercastrop bis auf 7:1 ab. Der Roländer Thomas Zbiegala verkürzte mit

einem überraschenden Sieg gegen Raphael Reiß auf 2:7 sowie einem Sieg gegen Lukas Bolenz auf 3:7. Mit seinem dritten Einzelsieg an diesem Tage machte Sureskumar Ragunathan für den 8:3-Erfolg perfekt.

Das Premiere-Spiel des Post SV in der **Jungen-Bezirksklasse** gegen BW Annen wurde unterdessen verlegt.

Ebenfalls mit einem PSV-Sieg endete das Lokalderby in der **Schüler-Kreisliga** zwischen der DJK Roland Rauxel 2 und dem Post SV 1. Die Postler hatten knapp mit 8:6 die Nase vorn. „Matchwinner“ für die Gäste war Mike Wu. Der Elfjährige setzte sich

an Brett eins in allen drei Spielen gegen seine Rauxeler Gegner durch. Alle Postler landeten zumindest jeweils einen Sieg. Wie auch Marius Noack bei seinem Punktspiel-Debüt. Für Rauxel punkteten Philipp Horn und Jan Louis Wiesner jeweils doppelt..

5:8 trotz Ambitionen

Roland Rauxel 1 musste sich unterdessen beim TTV Asseln mit 5:8 geschlagen geben. Die Roländer, die vor der Saison Ambitionen hegten, oben mitzuspielen, erwischten keinen guten Saisonstart. Trotzdem spielte jeder Rauxeler zumindest einen Zähler ein. ■ -as

8.9.07 RN

Gegen Zweitliga-Spieler

Tischtennis: Kreismeisterschaften in Holzwickede / Pauly und Weiß bei Herren A

Die Castrop-Rauxeler Zelluloid-Artisten mischen am Samstag, 8. September, und Sonntag, 9. September, bei den Titelkämpfen des Tischtennis-Kreises Dortmund/Hamm in Holzwickede mit.

Die Königsklassen stehen Sonntag im Mittelpunkt. Christoph Pauly und Stefan Weiß vom Landesligisten Roland Rauxel wagen sich im erlesenen Herren A-Feld an die Platten. Mögliche Gegner sind Akteure vom Zweitligisten Borussia Dortmund oder von den Regionalligisten Bönen und GW Bad Hamm. Pauly geht erneut mit dem Baroper Hoffmann im Doppel ins Rennen, in dem er im letzten Jahr die topgesetzte Oberliga-Paarung rauswarf und Dritter wurde.

Titelchancen bei den Frau-



Thomas Zbiegala (Roland Rauxel) schlägt in Holzwickede bei den Herren C auf.

RN-Foto Engel

en A haben Nicola Schuchardt und Julia Fisahn vom Verbandsligisten Post SV. Die größte Konkurrenz kommt vom Regional- und Oberligisten Uentrop. Außenseiterchancen haben Schuchardt/

Markowsky (Rahm) und Fisahn/Pauly im Mixed.

Geheimfavorit ist das Ehepaar Carmen und Carsten Hölper (beide Post SV) in den Wettbewerben der Frauen sowie Herren B.

Am Samstag treten im U22-Wettbewerb der Vorjahreszweite Aljoscha Gbiorczyk (Herren-Kreisliga), Sureskumar Ragunathan und Stefan Grote (Jugend-Bezirksliga/alle Post SV) an. Bei den Herren C schlagen Robin Gude und Thomas Zbiegala vom Schüler-Bezirksligisten Roland Rauxel auf. Die stärksten Gegner kommen aus Bönen und Unna, die beide in der höchsten deutschen Nachwuchsklasse in der Verbandsliga an den Start gehen. Herren D-Stadtmeister Roman Kulpok (Post Castrop) will auch auf Kreisebene vorne mitspielen. Der elfjährige Mike Wu (Post SV), im letzten Jahr Schüler C-Kreismeister, ist als Jungjahrgang aussichtsreichster heimischer Kandidat bei den Schüler B (bis 12 Jahre). ■-as

WF 7 8.9.07

TISCHTENNIS KREISMEISTERSCHAFT

Plattenspieler vor großen Aufgaben

**In Holzwickede weht
ein anderer Wind**

Direkt nach dem ersten Saisonspieltag legen die Tischtennis-Akteure bereits eine Meisterschaftspause ein. Das Intermezzo an diesem Wochenende heißt „Kreismeisterschaft“, und da stellen sich zahlreiche „Pleckenschwinger“ aus der Europastadt in Holzwickede der enorm starken Konkurrenz.

Heute (8.) werden Roland Rauxel und Post SV Castrop ihre Armada aus der Bezirksliga in die Jugend-Konkurrenz schicken. Die stärksten Gegner kommen aus Bönen und Unna, die beide in der höchsten deutschen Nachwuchsklasse in der Verbandsliga an den Start gehen.

Geheimfavorit ist das Ehepaar Carmen und Carsten Hölper im Damen B- bzw. Herren B-Wettbewerb (offen bis Bezirksliga). Herren D-Stadtmeister Roman Kulpok



**Vorjahressieger Mike Wu hat
auch in diesem Jahr gute Chancen
auf den Titel. Foto: Reutter**

(Post Castrop) will auch auf Kreisebene vorne mitspielen.

Der elfjährige Mike Wu - im letzten Jahr Schüler C-Kreismeister - ist als „Jungjahrgang“ aussichtsreichster heimischer Kandidat bei den Schüler B (bis 12 Jahre).

Einige Castrop-Rauxeler Teilnehmer von den Mannschaften auf Kreisebene werden auch in der Herren C-Klasse aufschlagen. Keinesfalls chancenlos sind Robin Gude und Thomas Zobiegala vom Bezirksligisten Roland Rauxel bei den Schüler A.

Die Königsklassen stehen Sonntag (9.) im Mittelpunkt. Christoph Pauly und Stefan Weiß aus dem Landesliga-

Stadtmeister Roman Kulpok will mitmischen

Team von Roland Rauxel wagen sich bei den Herren A ins erlesene Feld.

Dabei könnten sie auf Spieler vom Zweitligisten Borussia Dortmund oder aus der dritten deutschen Liga von Bönen oder GW Bad Hamm treffen. Pauly geht wieder mit dem Baroper Hoffmann im Doppel ins Rennen, mit dem er im letzten Jahr sensationell die an eins gesetzte Oberliga-Paarung rauswarf und schließlich Dritter wurde.

Durchaus ihre Möglichkeiten haben Nicola Schuchardt und Julia Fisahn (Post SV Castrop) bei den Damen A. Die größte Konkurrenz kommt vom Regional- und Oberligisten aus Uentrop. Außenseiterchancen haben auch die beiden Mixed Nicola Schuchardt/Markowsky (Rahm) und Julia Fisahn/Christoph Pauly.

10.9.07

TISCHTENNIS KREISMEISTERSCHAFT

Carmen Hölper nicht zu stoppen

Postlerin gewinnt Titel im Einzel und im Doppel der Damen B.
Zweite Plätze für die Jungen und die Junioren im Doppel.

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in Holzwickede räumten die Pleckenschwinger aus der Europastadt ordentlich ab.

Damen B: Überhaupt nicht zu stoppen war Carmen Hölper vom Post SV Castrop. Die in der Bezirksklasse aufschlagende Obercastroperin gewann im Einzel souverän den Titel. Bei ihren fünf Siegen gab Carmen Hölper nur einen einzigen Satz ab. Im Doppel-Finale dominierte sie dann gemeinsam mit ihrer Teamkameradin Ivonne Popella ihre Holzwickeder Gegnerinnen nach Belieben, am Ende stand auch hier ein glattes 3:0 zu Buche. Das war Titel Nummer zwei für Carmen Hölper.

Herren B: Sensationell spielten sich die Postler Wolfgang Schmidt und Carsten Hölper bis ins Doppel-Halbfinale durch. Erst dort wurden die Akteure des Bezirksliga-Rückkehrers von der Elisabethstraße gestoppt und wurden damit Dritte. Im Einzel schafften Aljoscha Gbiorczyk und Carsten Hölper als Gruppensieger bzw. Gruppenzweiter den Sprung ins Hauptfeld, mussten dort dann gegen starke Konkurrenz die Segel streichen. Der „Lange“ (Wolfgang Schmidt) schied in der Vorrunde aus, haderte dabei mit den „langsamen Tischen“.

Junioren (U22): Hochkarätig besetzt war die älteste Nachwuchsklasse. Die Postler Aljoscha Gbiorczyk und Stefan Grote verkauften sich in der Nachtschicht am Freitag prima. „Joschi“ unterlag im Achtelfinale dem späten Vizemeister David Bornschuh (Borussia Dortmund), Stefan



Zwei Titel bei den Damen B gab's für Carmen Hölper vom Post SV. Foto: Reutter (Archiv)

musste im Viertelfinale gegen Regelman (Wellinghofen) die Segel streichen.

Im Junioren-Doppel schafften beide eine dicke Überraschung: Platz zwei, nach einem 1:3 im Finale gegen das favorisierte BVB-Duo Hornschuh/Kötter aus der Herren-Berzirksliga.

Jungen: Einen zweiten Platz im Doppel schaffte Luca-Alexander Kempf (Post SV) mit seinem Partner David Hornschuh (Bor. Dortmund). Im Finale mussten sie sich erst nach fünf hart umkämpften Sätzen gegen Ross/Vollmering vom Jugend-Verbandsligisten TTF Bönen geschlagen geben. Beide wollten hier eigentlich nur für die Konkurrenz der A-Schüler „üben“, und das ist dann auch prima gelungen. In der sehr stark besetzten Einzel-Konkurrenz schafften die Postler Kevin Jasionowski und Luca-Alexander Kempf den Sprung ins Hauptfeld, mussten dort jedoch die Segel streichen.

Schüler B: Auf Mike Wu ist Verlass. Der junge Postler wurde als Jungjahrgangsspieler in seiner Gruppe Erster, holte in der Hauptrunde zwei Siege (u. a. in einem Klasse-Spiel gegen den starken Wellinghofener Ramon Wendel) und wurde erst im Halbfinale mit einer 1:3-Niederlage durch den Hammer Philipp Volmert (TuS Lohausenholz-Daberg) gestoppt. Bronze ist ein gutes Ergebnis, auch wenn sich Mike Wu insgeheim etwas mehr erhofft hatte.

Die Entscheidungen in den „Königsklassen“ der Damen A und der Herren A fielen erst am Sonntag Abend.

12.9.07 WFF

TISCHTENNIS KREISMEISTERSCHAFT

Postler glänzen nur in den Doppeln

Nicola Schuchardt
siegt im Mixed

Nicola Schuchardt, die für den Post SV Castrop an der Platte steht und Dennis Markowsky vom TuS Rahm sicherten sich mit einem deutlichen 3:0-Finalsieg gegen das Mixed des TVE Barop den Kreismeistertitel.

Bei den **Schülern A** setzten sich Luca-Alexander Kempf und David Hornschuh die Kreiskrone auf. Beide spazierten ohne Probleme ins Finale. In einem packenden Match konnten sie sich schließlich auch hier in fünf Sätzen durchsetzen. In den Einzelwettbewerben lief es hingegen gar nicht rund. Zwar siegten Kempf und sein Vereinskollege Mike Wu in den Gruppenspielen, doch Wu musste bereits nach der ersten Hauptrunde die Segel streichen. Für Kempf hatte das Turnier eine Runde später erledigt.

Bei den **Damen-A** kämpfte ein erlesenes Feld um den Titel. Nicola Schuchardt scheiterte im Viertelfinale an einer Oberliga-Spielerin des TuS Uentrop. Julia Fisahn hatte in der ersten Hauptrunde das Nachsehen.

Umso erfreulicher war das Abschneiden der beiden Castroperinnen im **Doppel**. Im Einzel noch unterlegen, setzten sich die beiden Post-Ladies im Halbfinale gegen das Doppel aus Uentrop durch. Im Finale trafen sie dann auf Regionalliga-Spielerin Nadine Silius, die mit einer Uentroper Vereinskameradin aus der Oberliga an der Platte stand. Schuchardt und Fisahn zeigten ein starkes Spiel, mussten sich aber letztlich mit 2:3 geschlagen geben. Es fiel auf, dass die Medaillen vorzugsweise in den Doppel-Wettbewerben gewonnen wurden. „Da sollten sich unsere ersten Herren mal ein Beispiel dran nehmen“, flachst Pressesprecher Rolf Pauly. **ChW**

11.9.07

TISCHTENNIS KREISMEISTERSCHAFT

Zweiter Platz für Thomas Zobiegala

Pauly/Fisahn im Mixed
auf dem 3. Platz

Für den größten Erfolg bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften aus Sicht des heimischen Clubs Roland Rauxel sorgte Thomas Zobiegala mit dem zweiten Platz bei den Schülern A.

Das Nachwuchstalents der Roländer reiste als ungesetzter Spieler an und kämpfte sich bis ins Finale vor. Dort scheiterte er dann jedoch nach großartigem Kampf gegen den Topfavoriten Hornschuh. Mit diesem zweiten Platz hat er gleichzeitig die Fahrkarte zu den Bezirksmeisterschaften gelöst.

Bei den **Herren C** scheiterte Christoph Babski sowohl im Einzel als auch im Doppel an der Seite von Lars Schwittek jeweils im Achtelfinale in einem gut besetzten Feld.

Für Stefan Weiß war bei den **Herren** bereits in der Gruppenphase Endstation. Besser machte es Christoph Pauly. Er wurde in seiner Gruppe hinter dem Regionalliga-Spieler Michael Schuy vom TTC GW Bad Hamm Zweiter. Den Einzug in Achtelfinale verpasste er jedoch knapp. Er unterlag im siebten Satz mit 9:11.

Im **Doppel** hatte Pauly gemeinsam mit Thomas Hoffmann aus Barop den überraschenden dritten Platz aus dem Vorjahr zu verteidigen. Und auch an diesem Wochenende lief es nicht schlecht. Sie setzten sich gegen die Paarung mit dem Regionalliga-Spieler Schuy durch. Doch im Viertelfinale mussten sie gegen die Oberliga-Paarung Raatz/Kaiser aus Bönen ran. Gegen die späteren Titelträger mussten sie sich im Entscheidungssatz geschlagen geben. Gemeinsam mit Fisahn reichte es dann noch zu einem dritten Platz für Pauly im Mixed. **GH**

N.S.02

Viermal Silber für Youngster

Tischtennis: Nachwuchs-Kreismeisterschaften

Im U22-Wettbewerb der Nachwuchs-Tischtennisspieler (15 bis 21 Jahre) schlug sich Stefan Grote (Post SV) bis in das Viertelfinale durch. Hier musste er gegen den Wellinghofener Regelman (Wellinghofen) die Segel streichen. Aljoscha Gbiorczyk (PSV) unterlag im Achtelfinale dem späteren Vize-Meister David Hornschuh (Borussia Dortmund). Im Doppel erreichten Grote/Gbiorczyk das Finale. Dort zogen sie gegen David Hornschuh und Dennis Kötter (Borussia Dortmund 3/Herren-Bezirksliga) mit 1:3 den Kürzeren und holten Silber.

68-köpfiges Feld

Im 68-köpfigen Feld des Jungen-Turniers erreichten Kevin Jasionowski sowie der A-Schüler Luca-Alexander Kempf (beide PSV) das Hauptfeld, ehe sie ausschieden. Kempf spielte im Doppel an der Seite des Dortmunder Hornschuh und wurde erst im Endspiel von einem Doppel aus Bönen (Jungen-Verbandsliga) gebremst. Nach 2:1-Führung nach Sätzen unterlag das Duo im fünften Durchgang mit 9:11.



Stefan Grote (Post SV) holte an der Seite von Clubkamerad Joshua Gbiorczyk Silber im Doppel.

RN-Foto Engel

Bei den A-Schülern wurde h Thomas Zobiegala von Roland Rauxel Zweiter und löste ein Ticket für die Bezirksmeisterschaft. Als ungesetzter Spieler erreichte der Europastädter das Finale, in dem er auf den Topfavoriten Hornschuh traf und mit 9:11, 10:12, 10:12 (nach 10:8) verlor.

Im Doppel der A-Schüler

gewannen Luca-Alexander Kempf und der Dortmunder das Finale im fünften Satz und setzten sich die Krone des Kreismeisters auf.

Bei den B-Schülern wurde Mike Wu (Post SV) erst im Halbfinale mit einer 1:3-Niederlage von Philipp Volmert (TuS Lohausenholz-Daberg) gestoppt und holte Bronze. ■ -as

129.07



Bei den Kreismeisterschaften in Holzwickede gewann Carmen Hölper vom Post SV zwei Titel: Im B-Feld der Frauen sowie im Doppel mit Ivonne Popella. RN-Foto Engel

Zwei Titel für Hölper

Tischtennis: Kreismeisterschaften in Holzwickede

Den Weg bis in das Achtelfinale schaffte Christoph Pauly vom Landesligisten Roland Rauxel bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in Holzwickede.

Hier war für den Castrop-Rauxeler nach einem 9:11 im siebten Satz Endstation. Pauly hatte zuvor den zweiten Vorrundenplatz hinter dem Regionalliga-Akteur Michael Schuy (TTC GW Bad Hamm) erreicht, während sein Rauxeler Teamkamerad **Stefan Weiß** (linkes Foto) vorzeitig ausschied. Im Doppel mit Thomas Hoffmann (TV Einigkeit Barop) warf Pauly die Paarung mit dem Regionalliga-Spieler Schuy aus dem Rennen, unterlag aber im Viertelfinale den neuen Titelträgern Raatz/Kaiser (Bönen/Ober-

liga) im Entscheidungssatz. Im Mixed konnte der Europastädter als Dritter an der Seite von Julia Fisahn (Post SV) seiner Schwester Nicola Schuchhardt zum Titelgewinn gratulieren: Die PSV-Verbandsliga-Spielerin gewann mit Dennis Markowsky (TuS Rahm) im Finale gegen die TVE Barop-Paarung Himmelmann/Hoffmann souverän mit 3:0.

Im A-Feld der Frauen erkämpfte sich Nicola Schuchhardt mit einem Sieg gegen eine Oberliga-Akteurin den Gruppensieg. Im Viertelfina-

le unterlag sie einer weiteren Oberliga-Akteurin mit 2:4 Sätzen, dabei zweimal mit 10:12.

Julia Fisahn musste sich als Gruppenzweite einer Spielerin aus Uentrop (Oberliga) geschlagen geben.

Schuchhardt/Fisahn mussten sich erst im Finale des Doppel-Turniers einem Oberliga-Duo mit 2:3 geschlagen geben.

Carmen Hölper (PSV) holte den Titel im B-Feld mit fünf Siegen in den Gruppenspielen, wobei sie nur einen Satz abgab. Im Doppel-Finale dominierte sie mit **Ivonne**

Popella (rechtes Foto) ihre Holzwickeder Gegnerinnen beim 3:0 nach Belieben.

Bei den Herren B schaffte Carsten Hölper (PSV) als Gruppenzweiter den Sprung ins Hauptfeld, in dem er im Viertelfinale dem Turnierfavoriten Dennis Markowsky (TuS Rahm) unterlag. Joshua Gbiorczyk (PSV) wurde Gruppensieger, zog dann aber in der ersten KO-Runde den Kürzeren. Hölper und Wolfgang Schmidt (PSV) wurden im Doppel Dritte.

Als gute Trainingseinheit bezeichnete Christoph Babski (Roland Rauxel) seinen Auftritt bei den Herren C. Im Einzel und im Doppel an der Seite von Lars Schwittek erreichte er jeweils das Achtelfinale im mit mehr als 40 Teilnehmern vollen Feld. ■ as



12.9.07

Spaß hat Vorrang

Tischtennispieler Matthias Böhm vom Post SV

Der Sport schreibt mitunter die spannendsten Geschichten: So auch die von Matthias Böhm, der sich nach dem Abschied von Roland Rauxel im Finale der Stadtmeisterschaften ausgerechnet gegen seinen ehemaligen Vereinskollegen Christoph Pauly durchsetzen konnte. Auch darüberhinaus kann Böhm auf eine ereignisreiche Laufbahn im Tischtennis zurückblicken.

Bereits Anfang der 90er Jahre, als 16-jähriger Spieler des TV Gerthe, sorgte der gebürtige Bochumer Böhm bei den dortigen Stadtmeisterschaften für Furore. Im Finale musste er sich nur knapp einem Regionalligaspieler geschlagen geben.

„Es gab danach auch Angebote, zu höherklassigen Vereinen zu wechseln“, erinnert sich Böhm. Letztlich beließ es der heute 33-Jährige bei der Oberliga, wo er für Gerthe an die Platten ging. Die berufliche Laufbahn hatte bei Böhm Vorrang. Nach einer Ausbildung zum Telekommunikations-Elektroniker machte er sich vor zehn Jahren selbstständig und verlegte seinen Wohnsitz nach Herdecke. Wo er noch heute mit seiner Frau und der 16-jährigen Stieftochter lebt. Böhm betreibt eine Haus- und Grundstücksverwaltung und mit einem Partner eine EDV-Dienstleistungsfirma.



Mittendrin im Aufstiegs-Team: Vor vier Jahren feierte Matthias Böhm (mittlere Reihe, Mitte) mit Roland Rauxel den Sprung in die Landesliga.

Foto Archiv

Auf dem sportlichen Parkett fand er nach weiteren Stationen unter anderem als Spieler beim TTC Harpen und SV Wetter den Weg zu Roland Rauxel, wo er in den vergangenen Jahren drei Mal in Folge den Vereinsmeistertitel gewann.

Eklat durch Verspätung

Dann folgte jedoch der Eklat bei den Roland-Titelkämpfen 2007. Der Spitzenspieler wurde wegen einer angeblichen Verspätung bei dem clubeigenen Wettbewerb disqualifiziert und verließ den Landesligisten daraufhin. Nun sucht er eine neue Herausforderung beim Post SV in der Bezirksliga. „Ich

übe diesen Sport aus, weil er ein Hobby ist“, sagt Böhm. Es sei für ihn daher auch kein Problem, dass er nun mit den Postlern eine Klasse tiefer als in Rauxel an den Start gehen müsse.

Bis er selbst aktiv ins Geschehen eingreifen kann, werden ohnehin noch einige Monate ins Land gehen. Böhm ist nach dem späten Rückrunde spielberechtigt. Schon jetzt verfolgt er das Saisongeschehen bei den Obercastropern intensiv, so auch das 8:8 zum Saisonauftakt beim TT-Team Bochum. „Die Mannschaft hat sich nach einem 2:8 nicht aufgegeben, sondern noch einen

Punkt geholt“, lobt Böhm seine neuen Teamkollegen. Er selbst hält sich derzeit in wöchentlichen Trainingseinheiten fit. „Wenn möglich, trainiere ich zwei Mal pro Woche, berufsbedingt beschränkt es sich jedoch oftmals auf eine oder auch gar keine Einheit“, so Böhm. Prinzipiell traut der Routinier dem Aufsteiger PSV zu, eine gute Rolle in der Bezirksliga spielen zu können. „Vor allem geht es aber darum, Spaß im Verein zu haben“, so Böhm.

Spaß

Dieser Spaß war dem Neupostler bei seiner vorherigen Station Roland Rauxel zuletzt abhanden gekommen, auch wenn er in der Rückschau eher milde Worte für den ehemaligen Verein findet. „Insgesamt hat das Drumherum dort auch gestimmt“, findet Böhm. Nur mit einigen Verantwortlichen des Clubs habe er Differenzen gehabt. Die unschöne Episode, die zum Abschied aus Rauxel führte, ist für den amtierenden Stadtmeister mittlerweile abgehakt, aber nicht vergessen. „Davon können Sie ausgehen“, lautet Böhms knappe, aber vielsagende Antwort auf die Frage, ob der Gewinn der von Roland ausgerichteten Stadtmeisterschaft gegen einen Rauxeler eine besondere Genugtuung für ihn gewesen sei. ■ JL

Recht entspannt in Spieltag zwei

Tischtennis: Roland empfängt 1860 Hagen

Gegen den Aufstiegskandidaten TSV 1860 Hagen muss Roland Rauxel in der Tischtennis-Landesliga antreten, während der Bezirksligist Post SV die DJK Wattenscheid 2 empfängt.

Im zweiten Saisonspiel treten die Tischtennis-Spieler von Roland Rauxel zum zweiten Mal gegen ein Team aus Hagen an. Nach dem 9:2-Sieg beim SSV Hagen vor 14 Tagen können Christian Bojak und seine Mitspieler nun entspannt in die Landesliga-Partie gegen den TSV 1860 Hagen am Samstag, 15. September, gehen.

Gute Erinnerungen

Die Gäste vom TSV 1860 gehören zum Kreis der Aufstiegsfavoriten und bieten in Lothar Gurtner einen der besten „Einser“ der Liga auf. Allerdings haben die Hagener zum Saisonauftakt einen Punktverlust bei Eintracht Dortmund hinnehmen müssen. Bei Roland hat man gute Erinnerungen an die vergangene Saison, als man in beiden Spielen gegen den TSV mit 8:8 punkten konnte.

Personell ändert sich nichts bei den Rauxelern. Christian Chroscinski steht nach seiner Viruserkrankung noch nicht wieder zur Verfügung und wird erneut durch Marc Heydemann ersetzt.

Thorsten Wasielak kehrt erst am Spieltag aus dem Urlaub zurück, wir aber für Roland antreten.

Eine richtungsweisende Partie steht für den Aufsteiger Post SV ebenfalls am Samstag auf dem Plan. Im ersten Heimspiel der aktuellen Bezirksliga-Saison empfangen die Obercastroper die DJK Wattenscheid 2. Mit einem Sieg könnten sich die Postler zunächst ein Polster zum Tabellenende verschaffen. Immerhin wurde am ersten Spieltag ein wichtiges 8:8-Remis beim TTT Bochum (nach 2:8-Rückstand) erkämpft. Die Gäste aus Wattenscheid sind mit einer Niederlage (5:9 gegen Längendreer) in die neue Spielzeit gestartet.

Fehlstart vermeiden

Für die zweite Mannschaft von Roland Rauxel geht es am Sonntagmorgen darum, einen Fehlstart in die Spielzeit der Bezirksklasse zu vermeiden. Am ersten Spieltag hatten die ersatzgeschwächten „Roländer“ in Hiltrop mit 6:9 verloren. Der kommende Gegner TTC Harpen hatte überraschend eine 4:9-Niederlage gegen Westerfilde kassiert. Im Spiel gegen die Bochumer steht Neuzugang Thorsten Wald nach seinem Urlaub erstmals für Rauxel am Tisch. ■ JL

RN 15.9.07

Volles Programm für den Post SV

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Gleich zwei Partien stehen an diesem Wochenende für den Post SV in der Frauen-Verbandsliga auf dem Programm. Am Freitagabend (nach Redaktionsschluss) musste das Team um Nicola Schuchardt in der um eine Woche vorgezogenen Partie beim SV Appelhülsen antreten. Am Sonntag, 16. September, folgt das Heimspiel gegen Cheruskia Laggenbeck.

Zwei Urlauberinnen

Dabei können die Obercastroperinnen nicht in Bestbesetzung an die Platten gehen, da sich Julia Fisahn und Tina Schlegel im Urlaub befinden. Carmen Hölper und Evelin Stachowiak komplettierten am Freitag das Quartett mit Schuchardt und Margarethe Bursy. Für Sonntag sind Höl-

per und Felicitas Eichel vorgesehen. Zwei Punkte aus beiden Spielen hatten sich die Obercastroperinnen vor dem Wochenende als Ziel gesteckt. Dabei gilt vor allem Laggenbeck als schwieriger Gegner. Der SV Cheruskia war mit einem 8:1 in Sundern mehr als überzeugend in die Saison gestartet. Gefeierte wird am Wochenende auf jeden Fall beim Post SV: Margarethe Bursy hat Geburtstag.

Bereits absolviert hat das zweite Team des Post SV seine Partie in der Frauen-Bereichsklasse. Beim TuS Scharnhorst unterlagen die Obercastroperinnen glatt mit 3:8. Nach einem 0:2 in den Doppeln und Einzelsiegen durch Eichel (2) und Hölper gelang den Post-Frauen kein Punktgewinn mehr. ■ JL

Volles Programm für die Post-Damen. Sonntag um Zehn, das könnte ein Vorteil sein gegen Ibbenbüren. Roland-Herren wieder mit Joker Heydemann gegen Hagen. Post-Herren wollen „Anfangs-Blackout“ vermeiden.

**Post SV Castrop 1
Cheruskia Laggenbeck**

Verbandsliga 2, Damen

Ein hartes Wochenende für die Post-Damen. Gestern Abend spielten sie die vorgezogene Partie beim SV Appelhülsen (vom 23. September), heute steht die Geburtstagsparty von Margarethe Bursy an, und morgen geht's dann an eigenen Tischen gegen die Gäste aus Laggenbeck. Erschwerend kommt hinzu, dass die Stammkräfte Julia Fisahn und Tina Schlegel für beide Spiele urlaubsbedingt ausfallen. Für die morgige Partie rücken Felicitas Eichel und die frischgebackene zweifache Dortmunder Kreismeisterin Carmen Hölper nach. Die Gäste sind wie die Post-Ladies furios in die Saison gestartet und gelten als eines der stärksten Teams dieser Liga. Vielleicht geben ja der Heimvorteil und der frühe Anschlag morgen um Zehn den Ausschlag, denn die Gäste aus Ibbenbüren haben eine lange Anreise.

**Roland Rauxel 1
TSV 1860 Hagen 1**

Landesliga 5, Herren

Nach dem geglückten Saisonstart kann Roland Rauxel (3.) heute (18.30 Uhr) ganz entspannt in die Heimpremiere gegen den TSV Hagen (2.) gehen. Die stark eingeschätzten Gäste haben den Druck nach dem Punktverlust am ersten Spieltag auf ihrer Seite.

Hagen ist an allen Positionen überdurchschnittlich besetzt und weist mit Lothar Gurtner einen der besten „Einer“ der Liga auf. Nur Judtka an Brett 2 scheint bisher noch nicht seine Linie gefunden zu haben (Bilanz 0:4), sah in der Vergangenheit gegen die Rauxeler allerdings immer gut aus. Im letzten Jahr trennten sich die Teams in zwei kampfbetonten und spannenden Duellen jeweils mit 8:8. Kann man den Spielverlauf erneut so eng gestalten, wären die Rauxeler sicherlich zufrieden. Christian Chroscinski fühlt sich nach einer Viruserkrankung unter der Woche noch nicht fit für die Landesliga und wird erneut durch „Joker“ Marc Heydemann ersetzt. Thorsten Wasielek kehrt erst am heute Vormittag - hoffentlich erholt - aus dem Urlaub zurück.

**Post SV Castrop 1
DJK Wattenscheid 2**

Bezirksliga-West, Herren

Für den Aufsteiger aus Obercastrop ein wichtiges Match, das Aufschluss geben könnte, wohin der Weg führt. Zum Auftakt machten die Postler aus einem 2:8 noch ein 8:8. Das kann man positiv sehen, doch sollte heute (17.30 Uhr) gegen die mit einer Niederlage gestarteten Gäste ein erneuter „Anfangs-Blackout“ vermieden werden. Vor allem die Doppel könnten auch mal den einen oder anderen Punkt beisteuern. In den Einzeln läuft es ja ganz gut.



Mund-Akrobatik scheint Christoph Pauly zu demonstrieren. Doch nein, der Rauxeler verfügt lediglich über die eine oder andere ungewöhnliche Aufschlagvariante. Foto: Thomas Gödde/HG

WPF 15.5.07

Wald an der Platte

Neuzugang debütiert bei Roland 2. Lange Gesichter bei Post-Damen 2.

**TuS Scharnhorst 1
Post SV Castrop 2 8:3**

Bezirksklasse, Damen

Im vorgezogenen Match gab es lange Gesichter bei den Post-Damen. Und zwar schon früh. Mit 1:3 lagen sie am Donnerstag in Scharnhorst schon hinten, ehe Carmen Hölper und Felicitas Eichel Hoffnung

aufkommen ließen. Doch danach riss der Faden, nur noch Felicitas Eichel konnte noch einen Zähler einspielen.

**Roland Rauxel 2
TTC Harpen 1**

Bezirksklasse, Herren

Nach seinem urlaubsbedingten Fehlen am ersten Spieltag

gibt Neuzugang Thorsten Wald morgen (10.00 Uhr) gegen den TTC Harpen sein Debüt für die Roländer. Das ist auch gut so, denn die „zweite Welle“ von der Bahnhofstraße möchte - ebenso wie die stark eingeschätzten Gäste aus Bochum - nach der unglücklichen Niederlage gegen Hiltrop einen kompletten Fehlstart verhindern. **RS**

RIV 17.9.02

Postler vergeben Matchbälle

Bezirksliga

In der Tischtennis-Bezirksliga musste der Post SV am zweiten Spieltag eine 5:9-Niederlage gegen die DJK Wattenscheid II einstecken. „Es lief nicht rund“, war aus dem PSV-Lager zu hören.

Nach zwei gewonnenen Doppeln gingen vier Spiele nach Matchbällen für die Obercastroper jeweils im fünften Satz verloren. Keiner der Post-Akteure konnte hernach in den Einzel eine positive Bilanz verbuchen. Jörg Wagner und Axel Walther gingen gar leer aus.

Roland Rauxel II (8.) startete im **Bezirksklassen-Spiel** gegen den TTC Harpen (10.) beim 8:8 mit einem 0:5-Rückstand. Angeführt vom überragenden mittleren Paarkreuz, Marc Langbein und Werner Erhardt, sowie Fabian Rieke verbuchten die Rauxeler auf der Zielgeraden das Remis. Neuzugang Thorsten Wald verlor sein erstes Einzel unglücklich im fünften Satz, erteilte seinem zweiten Gegner dann aber eine „Lehrstunde“. Das Abschluss-Doppel gewannen Wald/Langbein hauchdünn und sorgten für Rauxeler Jubel. ■ -as

PSV mit Doppelpack zur Spitze

Frauen-Verbandsliga

Mit zwei Siegen binnen 72 Stunden katapultierten sich die Tischtennisspielerinnen des Post SV an die Tabellenspitze der Frauen-Verbandsliga. Nach dem 8:6 im vorgezogenen Spiel beim SV Appelhülsen verbuchten die Postlerinnen ein 8:5 gegen den SV Cheruskia Laggenbeck. Die Castrop-Rauxelerinnen zeigten wahre Stärke, da rund die Hälfte der Mannschaft derzeit im Urlaub weilt. Nicola Schuchardt und „Geburtstagskind“ Margarethe Bursy gewannen am Wochenende alle ihre Einzel.

In Appelhülsen geriet der PSV in den nicht eingespielten Doppeln mit 0:2 in Rückstand. Schuchardt und Bursy sorgten für das 2:2 und später für weitere Punkte. Die „Ersatzfrauen“ Carmen Hölper und Evelin Stachowiak steuerten je einen Erfolg zum Sieg bei.

Gegen Laggenberg gewannen Schuchardt/Hölper ihr Doppel. Bursy/Eichel verloren. Schuchardt und Bursy spielten die vorentscheidende 3:1-Führung heraus und waren hernach neben Hölper die Erfolgsgaranten. ■ -as

Super-Kevin mit drei Siegen

Jasionowski führt als Ersatzspieler die Post Jungen in der Bezirksliga zum Erfolg
Im Schüler-Derby setzt sich der Roland-Nachwuchs gegen die Postler durch

Die Nachwuchs-Teams von Post SV Castrop und Roland Rauxel waren am Wochenende mit unterschiedlichen Erfolgen unterwegs. Kevin Jasionowski führte die Bezirksliga-Jungen der Postler zum 8:6-Erfolg gegen BW Annen. Im Schüler-Derby siegte Roland gegen Post.

Mit zwei Ersatzleuten mussten die 1. Post-Jungen in der Bezirksliga-Nord gegen die DJK BW Annen antreten. Doch gerade die Ersatzleute Luca-Alexander Kempf und Kevin Jasionowski überzeugten und waren die maßgeblichen Punktesammlung für die Postler. Jasionowski mit drei und Kempf mit zwei Einzelsiegen und einen Erfolg im Doppel sorgten für sechs Punkte. Je einen Einzelsieg steuerten Stefan Grote und Raphael Reiß zum 8:6-Erfolg bei. Nichts zu bestellen hatte die erste Jugendmannschaft der DJK Roland Rauxel beim TuS Querenburg I. Gegen den Tabellenführer mussten sich die Castrop-Rauxeler mit 3:8 geschlagen geben. Lediglich Thomas Zobialegala konnte im oberen Paarkreuz beide Spiele für sich entscheiden und die Höchststrafe abwenden. Zudem siegte er im Doppel mit Yanis Chasanis. Ersatzmann Emilio Kartas musste in seiner ersten Bezirksliga-Partie hingegen Lehrgeld zahlen.

In der Jungen-Bezirksklasse unterlag Post Castrop 2 beim TV Brechten mit 0:8. Ohne ihre beiden Topspieler, die an die 1. Jungen abgegeben wur-



Mit unterschiedlichen Erfolgen waren die Jungen-Teams vom Post SV und Roland Rauxel an diesem Wochenende unterwegs. Während die Postler einen Sieg feierten musste Roland eine Niederlage einstecken.
Foto: Anders/HG

den war das Team in Brechten ohne jegliche Chance.

Die zweite Jugendmannschaft von Roland Rauxel unterlag mit 5:8 Punkten beim TV Einigkeit Barop I. Nach zwei Stunden Spielzeit war die Kreisklasse-Partie entschieden. Jeder Spieler konnte ein Einzel für sich entscheiden, musste in den weiteren Partien allerdings dem Gegenüber gratulieren. Somit steht die Jugend-Reserve auf dem letzten Tabellenplatz.

Im Lokalderby in der Schü-

ler-Kreisliga unterlag Post Castrop 1 Roland Rauxel 2 mit 3:8. Wu/Skiba im Doppel sowie jeweils einen Einzelerfolg von Mike Wu und Pascal Sirotta sorgten für die Post-Punkte.

Ersatztrümpfe stachen

Ersatz muss nicht immer gleich Schwächung sein. Ein gutes Beispiel lieferte die Tischtennis-Jugend des Post SV. Zwei Ersatzleute mussten am Wochenende eingesetzt

Imir Duratovic, sowie die beiden Ersatzleute Phillip Horn und Sofian Elmousaoui blieben im Einzel bei den Roländern unbesiegt.

Bei den B-Schülern setzte

werden und beide Trümpfe stachen. Kevin Jasionowski und Luca-Alexander Kempf waren die Matchwinner. Sie gewannen jeweils drei Punkte für ihr Team.

sich im vereinsinternen Vergleich Post 1 gegen Post 2 mit 3:0 durch. Timon Skiba und Marius Noack setzten sich gegen Markus Grote und Kai Graumann durch.

Das zweiten Schülerteam von Roland Rauxel zeigte sich in der Heimpartie gegen TuS Lohausenholz-Daberg 1 völlig überfordert. Nach gut einer Stunde war die 1:8-Klatsche perfekt. Lediglich fünf Sätze gingen auf das Roländer Konto. Nils Drescher sicherte den Ehrenpunkt.
ChW/GH

18.5.07 WAF

Kl. Vorzug 19.9.07

Mit Doppelerfolg an Verbandsliga-Spitze

Tischtennis: Postdamen fahren Siege ein

Über gleich zwei Erfolge durften sich die Damen des Post SV Castrop in der Verbandsliga freuen. Und das, obwohl die Hälfte der Stammtruppe im Urlaub weilte. Nervenstärke bewiesen die Frauen, speziell Nicola Schuchardt und Margarethe Bursy: Sie mussten alles gewinnen. Und sie taten es.

Mit 8:6 gewannen die Frauen gegen SV Appelhülsen. Den SV Cheruskia Laggenbeck bezwangen die heimischen Sportlerinnen mit 8:5. Die Herren verloren in der Bezirksliga mit 5:9 gegen die DJK Wattenscheid II. Es lief nicht rund für den heimischen Aufsteiger.

Ebenfalls keinen Sieg einfahren konnten die Männer in der Kreisliga gegen ASC Dortmund. Das Team verlor mit 1:9, hatte nicht den Hauch einer Chance. Für den Einzelpunkt sorgte Michael Schäper. In der zweiten Kreisklasse siegten die Postherren gegen den TV Mengede III klar mit 9:0. Die Männer in der dritten Kreisklasse

waren der DJK TuS Körne II mit 1:9 klar unterlegen. Post V bekam nur fünf Akteure gegen einen der Top-Favoriten zusammen. Die Niederlage war vorprogrammiert. Die Damen in der Bezirksklasse verloren mit 3:8 gegen TuS Scharnhorst. Lediglich Felicitas Eichel blieb ungeschlagen.

Geschlagen geben mussten sich auch die Landesliga-Herren der DJK Roland Rauxel. Mit 6:9 verlor die erste Mannschaft gegen den TSV 1860 Hagen. In der Bezirksklasse erspielten die Männer ein 8:8 Unentschieden gegen den TTC Harpen. Die „Dritte“ in der Kreisliga verlor gegen Bockum-Hövel mit 5:9. Mit einem 9:1-Sieg gegen Westtinnen überraschte die Mannschaft in der ersten Kreisklasse. In den Einzeln blieben alle Rauxeler ungeschlagen und stürmten so an die Tabellenspitze. Die Fünftvertretung unterlag hingegen dem TTC Wickede mit 5:9 in der zweiten Kreisklasse. In der dritten Kreisklasse verloren die Rauxeler mit 6:9 gegen Post und Telekom SV Dortmund.

20.9.07



Im Schüler-Lokalkalderby standen sich (v.l.) Almir Duratovic, Sebastian Nimser, Philipp Horn, Sofian Elmousouoi von Roland Rauxel 2 sowie Pascal Sirota, Felix Pflaum, Timon Skiba, Mike Wu vom Post SV gegenüber. Am Ende gewannen die Rauxeler mit 8:3.

RN-Foto Engel

PSV hat „Held des Tages“

Tischtennis: Bezirksliga / Beim 8:6 gegen BW Annen

Die Nachwuchs-Tischtennisspieler des Post SV verteidigten durch ein 8:6 gegen BW Annen ihren dritten Platz in der **Jungen-Bezirksliga**. PSV-Jugendwart Rolf Pauly hob nach der Partie Kevin Jasionowski ob seiner drei Einzelsiege in den Stand des „Helden des Tages“. Zudem sammelte Luca-Alexander Kempf zwei Einzel-Siege und einen Punkt im Doppel ein.

Roland Rauxel (9.) wartet nach dem 3:8 gegen Spitzenreiter TuS Querenburg weiter-

hin auf den ersten Punkt. Thomas Zobiegala war im Einzel (2:0) sowie Doppel mit Yannis Chanasis an allen drei Rauxeler Zahlern beteiligt.

„Baden“ gegangen

In der **Jungen-Bezirksklasse** ging der Post SV 2 (8.) beim TV Brechten (5.) mit 0:8 „baden“. Nur einige Satzgewinne blieben Lukas Bolenz und Co. in Dortmund. Am Donnerstag, 20. September, trifft der PSV 2 auf BW Annen 2.

Die zwei Mannschafts-

punkte aus der Elisabethhalle entführte Roland Rauxel 1 (4.) durch ein 8:3 im Lokalderby der **Schüler-Kreisliga** bei Post SV (6.). Almir Duratovic gelangen drei Einzelsiege. Die weiteren Punkte steuerten Sofian Elmousaoui und Philipp Horn sowie das Doppel Horn/Elmousaoui bei. Roland Rauxel 2 (9.) zog beim TuS Lohausenholz-Da-berg (3.) mit 1:8 den Kürzeren. Nils Drescher feierte den einzigen Rauxeler Sieg an diesem Tage. ■ -as

W77 21.9.07

TISCHTENNIS LANDES-/BEZIRKSLIGA

Roland morgen Außenseiter

Landesliga-Herren in Wetter mit Ersatz
Postler wollen sich vom Tabellenkeller lösen

Herren-Landesliga

SV Wetter 1 - Roland Rauxel
l (Sa. 18.30 Uhr). Für den heimischen Landesligisten steht morgen Abend das nächste Topspiel an, denn man reist zum Tabellendritten aus Wetter. Dieser ist noch ohne Verlustpunkt und hat sich den Aufstieg als Ziel gesetzt. Die Aufgabe könnte also einfacher sein, doch die Roländer sind Willens vor allem Wiedergutmachung für das schwache Match gegen Hagen zu betreiben. Bei diesem Vorhaben muss allerdings das berufsbedingte Fehlen von Thorsten Wasielak und der Ausfall von Christian Chroscinski (Krankheit) kompensiert werden. Für diese beiden sollen Neuzugang Thorsten Wald und Marc Langbein aus der Zweiten, bei ihrer „Feuertaufe“ in der Landesliga in die Bresche springen. Dennoch wäre, trotz der guten Vorsätze, alles andere als eine Niederlage schon eine große Überraschung, doch gerade im Sport gibt es diese ja sehr oft. Warum also sollte den Roländern diese nicht gelingen.

Herren - Bezirksliga
TuS Querenburg II - Post
Castrop (So. 10.00 Uhr). Schon nach zwei Spieltagen scheinen sich die Vorhersagen zu bestätigen. Die Gruppe ist sehr ausgeglichen, denn es gibt



Christoph Pauly will morgen mit Roland 1 für eine positive Überraschung sorgen.
Foto: Stefan Huxel

nur noch eine Mannschaft die bisher eine weiße Weste besitzt. Die Postler hingegen hatten zwar in beiden bisherigen Spielen eine Siegchance, schafften aber spielerisch noch nicht den Durchbruch. Momentan steht man mit 1:3 Punkt da, kämpferisch gab es jedoch keinen Anlass zur Kritik. Wenn man allerdings zum Mittelfeld Kontakt halten

möchte, dann darf man in Querenburg eigentlich nicht verlieren. Verzichten müssen die Postler auf Axel Walther, dafür wird Waldemar Gbiorezyk wieder zur Verfügung stehen. Es wird ein richtungsweisendes Spiel geben, ab in den Keller, oder doch erst einmal durchatmen? Die Postler hoffen natürlich, dass Letzteres zutrifft. **BM**

RN 22.9.07

Wald vor Feuertaufe

Tischtennis: In der Landesliga / PSV hofft auf ersten Sieg

Die Tischtennis-Herren des Landesligisten DJK Roland Rauxel bekommen es am Samstag, 22. September, mit dem nächsten Hochkaräter zu tun.

Sie gastieren beim Tabellendritte TTV Wetter, der noch immer ohne Verlustpunkt ist und hat sich den Verbandsliga-Aufstieg zum Ziel gesetzt hat. Nach der spielerisch schlechten Vorstellung gegen ersatzgeschwächte Hagener vor Wochenfrist wollten sich die Roländer diesmal besser präsentieren, betonte Mitspieler Christoph Pauly.

Bei diesem Vorhaben muss allerdings das berufsbedingte Fehlen von Thorsten Wasilak und der Ausfall von Christian Chroscinski (Krankheit) verschmerzt werden. Dafür stehen Neuzugang Thorsten Wald und Marc Langbein aus der „Zweiten“ vor ihrer Feuertaufe in der Landesliga. Wetter hat sich gut verstärkt und baut auf die Abwehrkünstler Andreas Langer und Raik Henricke, beide ehemals beim Post SV.

Ausgeglichen

Schon nach zwei Spieltagen scheinen sich die Vorhersagen zu bestätigen, glaubt Heinz-Günter Hiller, der Pressewart des Post SV: „Die Bezirksliga-Gruppe ist sehr ausgeglichen, es gibt nur noch eine Mannschaft, die ohne Punktverlust dasteht.“ Die Postler hatten in beiden bisherigen Spielen eine Siegchance, schafften aber spielerisch noch nicht den Durchbruch (1:3 Punkte).

Kämpferisch gab es keinen Anlass zur Kritik beim Aufsteiger. Hiller: „Wenn man zum Mittelfeld Kontakt halten möchte, dann darf man in



Stefan Weiß trifft mit der DJK Roland Rauxel in Wetter auf den nächsten Landesliga-Hochkaräter.

RN-Foto Engel

Querenburg nicht verlieren!! Verzichten müssen die Postler auf Axel Walther; dafür wird Routinier Waldemar Gbiorczyk wieder zur Verfügung stehen.

In der **Frauen-Bezirksklasse** hat sich der Post SV 2 einiges gegen Viktoria Bochum 2 vorgenommen. Schließlich wol-

len die Obercastroperinnen am Saisonende einen Platz im oberen Tabellendrittel einnehmen. Das aber könne die PSV-Mannschaft nur „über Kampf und spielerische Stärke erreichen“, sagte Pressewart Hiller: „Wie unlängst beim Ersatz-Einsatz in der ersten Mannschaft.“ ■ carlo

R IV 24.9.07



Andreas Kunze und sein Post SV 2 feierten gegen die DJK Viktoria Heesen einen 9:4-Sieg. RN-Foto Engel

Erster PSV-Sieg im dritten Spiel

Tischtennis: Bezirksliga

In der **Bezirksliga** feierte der Aufsteiger Post SV (6.) durch das 9:4 beim TuS Querenburg 2 (10.) den ersten Sieg im dritten Spiel. Torsten Tauber und Thorsten Wagner sowie Waldemar Gbiorczyk und Günter Wohlfarth gewannen ihre Doppel. In den Einzeln gab vor allem das obere Paarkreuz den Ausschlag zugunsten der Obercastroper: Tauber und Hölper sammelten alle vier Punkte ein. Die weiteren Zähler eroberten Thorsten und Jörg Wagner sowie Günter Wohlfarth,

Mit 9:5 hatte Roland Raulx 2 in der **Bezirksklasse** bei der DJK Falkenhorst trotz eines 2:5-Rückstandes die Nase vorn. Das untere Paarkreuz

mit Andreas Friebe und Fabian Rieke behielt im auf Freitag vorgezogenen Spiel eine „weiße Weste“. Alle weiteren Roländer trugen sich zumindest einmal in die Siegerliste ein.

Eine Hölper ist zu wenig

„Eine Carmen Hölper ist zu wenig!“, lautete das Fazit des PSV-Sprechers Rolf Pauly nach dem 5:8 des Post SV in der **Frauen-Bezirksklasse** gegen die DJK Viktoria Bochum 2. Hölper gewann zwei Einzel und ihr Doppel mit Neuzugang Ursula Kippelt. Zudem punkteten nur noch Kippelt bei ihrer Premiere und Alexandra Berse. Pauly: „Mehr war nicht drin!“ -as

wf7

TISCHTENNIS BEZIRKSLIGA

Post SV schafft den ersten Sieg

TuS Querenburg II 4:9
Post SV Castrop

PSV: T. Wagner/Tauber 1:0, Hölper/Wagner 0:1, Gbiorczyk/Wohlfarth 0:1, Tauber 2:0, Hölper 2:0, J. Wagner 1:1, T. Wagner 1:1, Gbiorczyk 0:1, Wohlfarth 1:0

Der erste Sieg der laufenden Saison, in der dritten Begegnung. Der Start gelang durch die Doppelsiege von Torsten Tauber/Thorsten Wagner und Waldemar Gbiorczyk/Günter Wohlfarth. In den Einzeln trumpfte vor allem das obere Paarkreuz auf: Tauber und Hölper spielten 4:0 Punkte ein. Die Postler haben nun 3:3 Zähler, stehen im Mittelfeld der Tabelle.